

Ist das Gymnasium für mein Kind die geeignete Schule? (Eltern-Fragebogen zur Selbsteinschätzung)

Der Hessische Philologenverband, die Berufsvertretung der Gymnasiallehrer, hat ein Merkblatt erarbeitet, das Ihnen helfen kann zu klären, ob das Gymnasium für Ihr Kind die geeignete Schulform ist. Dies kann man mit verhältnismäßig hoher Wahrscheinlichkeit annehmen, wenn Sie die folgenden 14 Fragen möglichst alle und möglichst uneingeschränkt mit JA beantworten können. Bei manchen Fragen vermögen Sie dies vielleicht selbst. In jedem Fall ist es jedoch ratsam, sie auch den Grundschullehrerinnen und Grundschullehrern Ihres Kindes vorzulegen und deren Antworten und Ihre persönlichen Eindrücke gemeinsam zu besprechen.

1. Kann Ihr Kind mindestens 20 Minuten lang einem Unterrichtsabschnitt folgen, in dem Neues vermittelt, durch Anschauung und Beispiele illustriert und durch Rückfragen von Schülern und Lehrer geklärt wird? (Konzentrationsfähigkeit; Verständnis von Zusammenhängen)
2. Kann Ihr Kind erläuterte Gesetzmäßigkeiten (z.B. Regeln der Mathematik oder der Sprachlehre) wiederholen, auch vereinfacht und mit eigenen Worten, und in einer folgenden Übungsphase Aufgaben zu dem betreffenden Gebiet lösen? (Verstehen von Zusammenhängen; Abstraktionsfähigkeit, Transferfähigkeit)
3. Kann Ihr Kind eine aus dem Unterricht erwachsene und an der Tafel notierte Hausaufgabe verstehen ggf. mit Nachfrage, korrekt abschreiben und zu Hause selbständig lösen? (Verfolgen des Unterrichts; Fähigkeit des korrekten Abschreibens; Selbständigkeit)
4. Bei der Besprechung bestimmter Hausaufgaben werden die Ergebnisse oder Lösungen an der Tafel notiert. Kann Ihr Kind in diesen Fällen die Aufzeichnungen im eigenen Heft mit den Tafelnotizen vergleichen und eventuelle Fehler berichtigen? Fragt es

bei Unklarheiten nach? (Fähigkeit des Vergleichens; Streben nach Klarheit und Richtigkeit)

5. Kann Ihr Kind in häuslicher Arbeit einen Text auswendig lernen, z.B. eine Rolle in einer kleinen, theaterähnlichen Szene, und eine solche Szene zusammen mit anderen Schülern auswendig sprechen oder spielen? (Merkfähigkeit, Interaktionsfähigkeit: u.a. Voraussetzungen für die Anfangsphase des Fremdsprachenunterrichts)

6. Kann Ihr Kind Dingwörter, Tätigkeitswörter, Eigenschaftswörter und Fürwörter unterscheiden und z.B. in einem Text jede dieser Wortarten mit der jeweils gleichen Farbe kennzeichnen (z.B. Dingwörter blau alle Tätigkeitswörter gelb, etc.)? (Fähigkeit, zwischen einzelnen Elementen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu erkennen und Gleichartiges unter Oberbegriffen zusammenzufassen; Kategoriebildung)

7. Beherrscht Ihr Kind das kleine Einmaleins und kann es die vier Grundrechnungsarten in Textaufgaben anwenden? (Fähigkeit, Fragestellungen zu erkennen und Lösungswege zu suchen; Übertragungsfähigkeit)

8. Kann Ihr Kind bei Geld, Längenmaßen, Gewichtsangaben und Zeitangaben kleinere und größere Einheiten unterscheiden und ineinander umrechnen (Cent - Euro; cm-m-km; g-kg; Sekunde - Minute - Stunde)? (Fähigkeit, zwischen über- und untergeordneten Kategorien zu unterscheiden; geistige Beweglichkeit: bei Längenmaßen bilden 100 Elemente eine größere Einheit, bei Zeitangaben 60)

9. Vermag Ihr Kind die einzelnen Ereignisse eines persönlichen Erlebnisses oder einer gehörten oder gelesenen Geschichte zeitlich richtig geordnet zu erzählen? Vermag es die Einzelbilder einer zerlegten Bildgeschichte sinnvoll zu ordnen und die Geschichte dann sprachlich wiederzugeben? (Erfahrenes und Wahrgenommenes)

geordnet darzustellen, z.B. unter Berücksichtigung der Strukturierungsprinzipien Chronologie und Kausalität)

10. Sind die Leistungen in der Rechtschreibung im Rahmen des geübten Wortschatzes nach fachlich üblichen Anspruchstabellen im allgemeinen gut und kann Ihr Kind grundlegende Regeln der Rechtschreibung, wie z.B. Dehnung und Schärfung, von bekannten und geübten Wörtern auf vorher nicht geübte übertragen, wie z.B. von "Haar" auf "Paar" oder von "offen" auf "hoffen"? (Grundlagen der schriftlichen Kommunikation; Analogiebildung)

11. Ist Ihr Kind in der Lage, eine Aufgabe in einer vorgegebenen Zeit zu lösen, z.B. bei einer Klassenarbeit? (angemessenes Arbeitstempo)

12. Hat Ihr Kind vielfältige Interessen (Lesen, sich um ein Haustier kümmern, Basteln, Sport, Musizieren Computer u.a.) Sucht es von sich aus Informationen in altersgemäßen Sachbüchern und Nachschlagewerken? Stellt es von sich aus im Unterricht Fragen? (Neugier, Interessenvielfalt)

13. Verfügt Ihr Kind über Arbeits- und Lerntechniken zur Wissensbeschaffung und eigenverantwortlichem Arbeiten? Kann es seine Arbeitsprozesse selbständig organisieren?

14. Kann Ihr Kind mit Misserfolgserlebnissen umgehen?